

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

1. Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

a) Hauptauftraggeber (zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle)

Name:	Bundesministerium für Verkehr H14/Servicestelle- Vergabe
Straße, Hausnummer:	Robert-Schuman-Platz 1
Postleitzahl (PLZ):	53175
Ort:	Bonn
E-Mail:	<u>servicestelle-vergabe@bmv.bund.de</u>

b) Zuschlag erteilende Stelle

Wie Hauptauftraggeber siehe a)

2. Angaben zum Verfahren

a) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

b) Vertragsart

Liefer- / Dienstleistungsauftrag

c) Geschäftszeichen

6#0012/Z15

3. Angaben zu Angeboten

a) Form der Angebote

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)

b) Fristen

Ablauf der Angebotsfrist

14.04.2026 - 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

29.05.2026

c) Sprache

deutsch

4. Angaben zu Vergabeunterlagen

a) Vertraulichkeit

Die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=845934>

b) Zugriff auf die Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

c) Zuständige Stelle

Hauptauftraggeber siehe 1.a)

d) Anforderungsfrist

14.04.2026 - 10:00 Uhr

5. Angaben zur Leistung

a) Art und Umfang der Leistung

Zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit möchte das BMV seinen Beschäftigten am Dienort Berlin und Bonn die Möglichkeit zur Teilnahme an einer 30-minütigen Rückenschule in Bürokleidung während der Mittagspause (2 Kurse/Woche) anbieten. Die Kurse sollen eine Rücken- und Ausgleichsgymnastik (Rückenschule) sein und zur Kräftigung, Dehnung, Entspannung, Mobilisation dienen. Hierbei ist bei den Übungen der Fokus auf Ganzkörperübungen im Stehen sowie Dehnung/Streching zu legen. Besonderheiten:

Im Falle der Sperrung der Sporträume aus Gründen des Gesundheitsschutzes (z.B. Coronapandemie), sind die Kurse online zu erbringen: Teilnahme online:

unbegrenzte Teilnehmerzahl; keine Mindestteilnehmerzahl.

Der AN stellt das technische Equipment wie Laptop mit Kamera und Mikrofon bereit, um die Kurse online per Videoübertragung via Meetingplattform zu gestalten.

Es kann ein Angebot für den Standort Berlin (Los 1) oder Bonn (Los 2) oder für beide Standorte (Los 1 und Los 2) abgegeben werden.

Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen

c) Ort der Leistungserbringung

Bonn bzw. Berlin siehe Vergabeunterlagen

6. Angaben zu Losen

b) Angebote für Lose

Angebote sind möglich für

alle Lose

7. Zulassung von Nebenangeboten

Nein

8. Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen

10. Wesentliche Zahlungsbedingungen

Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen

11. Unterlagen und Anforderungen zur Beurteilung der Eignung des Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen, Nachweise) vorzulegen:

a) Der Bewerber hat mittels des Formblattes F1 „Erklärung zum Unternehmen“

(Eigenerklärung) zu versichern, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB (siehe https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html DE 3 Formular- Auftragsbekanntmachung https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html) vorliegen.

b) Ist beabsichtigt, die Leistung gemeinschaftlich in Form einer Bieter /Arbeitsgemeinschaft zu erbringen, so hat jedes Mitglied die vorgenannten Unterlagen vorzulegen; darüber hinaus sind im Formblatt F-BS auch Angaben zur Bewerber/Bieterstruktur zu machen.

c) Verpflichtet der Bieter für die Leistungserbringung Unterauftragnehmer, so hat auch jeder benannte Unterauftragnehmer - spätestens nach Anforderung durch den Auftraggeber - die unter a) genannten Unterlagen sowie eine entsprechende Verpflichtungserklärung (Eigenerklärung) vorzulegen. Die Unterauftragnehmer sind namentlich mit ihren zu leistenden Aufgaben im Formblatt F-UA „Verzeichnis der benannten Unternehmen/Unterauftragnehmer“ anzuführen.

Zu EK :2 Berufshaftpflichtversicherung

Zu EK 3.1: Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge der in den letzten zwei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen, die mit Bezug auf die ausgeschriebenen Leistungen, Aufschluss über die technische und berufliche Leistungsfähigkeit des Bieters geben.

EK 3.2: Qualifikationen KursleiterINNEN

EK 3.3: Scientology-Organisation und deren Unternehmen angewandte Technologie von L. Ron Hubbard

EK 3.4: Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG) Mindestanforderungen:

Zu EK 2: Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters (im Falle der Eignungsleihe des hierfür benannten anderen Unternehmens), dass eine entsprechende Versicherung vorhanden ist/ im Auftragsfall abgeschlossen/ nachgewiesen/ wird und diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird.

Zu EK 3.1:

Gefordert werden vergleichbare Referenzen, d.h. Leistungen, die dem Auftragsgegenstand nahekommen oder ähneln und in Umfang, Komplexität (Vielschichtigkeit) und Schwierigkeitsgrad den ausgeschriebenen Leistungen entsprechen.

Dabei gelten zusätzlich folgende Mindestanforderungen an die anzugebenden Referenzen

Es sind mindestens 2 Referenzprojekte nachzuweisen, die Erfahrungen im Bereich von Rücken- und Ausgleichsgymnastik (Rückenschule) belegen/ nachweisen.

Zu EK 3.:2 Nachweis über eine der folgenden Qualifikationen

Dipl.-Sportlehrer/in, Physiotherapeut/in, staatl. Gepr. Sport- und Gymnastiklehrer/in, lizenzierter Fitness- und Gesundheitstrainer oder ein abgeschlossenes Sportstudium mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation

Zu EK 3.3:

Erklärung, dass keine von der Scientology-Organisation und deren Unternehmen angewandte Technologie von L. Ron Hubbard Anwendung findet.

Zu EK 3.4:

Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters (Unternehmen) zum Einverständnis der Personen zur Sicherheitsüberprüfung der Stufe Ü1 nach § 1 SÜG.

Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

12. Zuschlagskriterien

Zuschlagskriterium ist der Preis

13. Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft nach Zuschlagserteilung annehmen muss

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

14. Sonstige Angaben

Dieses Vergabeverfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform des Bundes www.evergabe-online.de durchgeführt. Die Bereitstellung der Vergabeunterlagen, die Kommunikation zwischen Bewerbern/ Bieterern und der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die E-Vergabe-Plattform des BMI. Für die Teilnahme an der elektronischen Auftragsvergabe registrieren Sie sich einmalig unter www.evergabe-online.de. Informationen über die E-Vergabe und die technischen Voraussetzungen für deren Nutzung erhalten Sie unter www.evergabe-online.info.

Folgende Möglichkeit steht Ihnen für die Fragestellung zur Verfügung: E-Vergabe Plattform (als registrierter Nutzer der eVergabe). Die Antworten werden zeitnah erarbeitet und per E-Vergabe-Plattform an alle Bewerber versandt.